

# Herrliberg

Kath. Pfarramt St. Marien Herrliberg, Rennweg 35, 8704 Herrliberg,  
Telefon 044 915 25 25, Fax 044 915 25 40, [www.kath-herrliberg.ch](http://www.kath-herrliberg.ch)

Pfarradministrator: Pfarrer Franz Stampfli Sekretariat: Nadine Berner  
Gemeindeleiter: Marco Anders, Tel. 044 915 42 45 E-Mail: [st.marien@kath-herrliberg.ch](mailto:st.marien@kath-herrliberg.ch)  
E-Mail: [marco.anders@kath-herrliberg.ch](mailto:marco.anders@kath-herrliberg.ch) Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–12.00 Uhr  
Sakristan/Hauswart: Dean Svagusa, Tel. 076 470 28 50

## Gottesdienste

### 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

#### Samstag, 8. Oktober

18.15 Eucharistiefeier  
(Claretinerpater/P. Vogt)  
Anschliessend Apéro

#### Sonntag, 9. Oktober

10.30 Eucharistiefeier  
(Claretinerpater/P. Vogt)  
Kollekte: Claretiner helfen  
Anschliessend Apéro

#### Dienstag, 11. Oktober

9.30 Wortgottesfeier

#### Donnerstag, 13. Oktober

9.30 Eucharistiefeier; anschliessend  
Rosenkranz

### 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

#### Samstag, 15. Oktober

18.15 Eucharistiefeier  
(Pfr. M. Lukač)

#### Sonntag, 16. Oktober

10.30 Eucharistiefeier  
(Pfr. M. Lukač)  
Kollekte: Kovive

#### Dienstag, 18. Oktober

9.30 Wortgottesfeier

#### Donnerstag, 20. Oktober

9.30 Eucharistiefeier; anschliessend  
Rosenkranz

## Aus der Pfarrei

### 60 JAHRE KIRCHENWEIHE

Am 7. Oktober 1956 wurde unsere Kirche St. Marien durch den damaligen Bischof von Chur, Christianus Caminada, eingeweiht. Wir feiern dieses Jubiläum am Samstag, 8. Oktober, und Sonntag, 9. Oktober, und laden alle anschliessend an den Gottesdienst zu einem Apéro ein.

### RÜCKBLICK: AUSFLUG 3. KLASSE

Auch dieses Jahr führte uns der alljährliche Erstkommunion-Ausflug ins Kapuzinerkloster nach Rapperswil. Das Wetter war super und die Kinder waren schon beim Mittagessen im Pfarrhaus gut gelaunt und neugierig auf den Nachmittag. Im Kloster wurden wir von Bruder Kletus herzlich empfangen und schon ging es mit

der Führung los. Zuerst zeigte er uns die Kirche und erzählte den Kindern vom heiligen Franziskus, danach folgte eine kindgerechte Klosterführung, bei welcher die Kinder Fragen stellen durften. Sie erhielten immer eine Antwort, sogar auf die Frage, wie alt er sei.

Die Zeit verstrich zu schnell und schon mussten wir uns wieder verabschieden. Den Rest des Nachmittages verbrachten wir zuerst auf dem Schlossgelände und dann auf dem Spielplatz, wo sie sich alle austobten.

Zum Schluss durften alle Kinder ein Eis aussuchen, was den Nachmittag noch perfekter machte!

Ein herzliches Dankeschön auch an Rita Honold und Giordana Patelli, die uns begleitet haben.

*Fiorina Stuber*



### RÜCKBLICK: AUSFLUG 4. KLASSE

Am 21. September machten sich die Kinder der 4. Klassen auf nach St. Gallen. Ziel war ein Stück UNESCO-Weltkulturerbe: die Stiftsbibliothek.

Nach einer gemütlichen Zugfahrt spazierten wir gemeinsam mit der St. Galler Religionspädagogin Gertrud Schuster durch die Altstadt. Die Kinder erfuhren, wie der heilige Gallus von Irland in die Schweiz kam und wie es zur Gründung des Klosters kam. Dass St. Gallus einen Bären zähmte, machte bei den 4.-Klässlern schwer Eindruck.

Danach ging es in die Kathedrale. Der Uhrturm wurde erklommen und die Dreifaltigkeitsglocke und die Turmuhr besichtigt. Bei einem Rundgang durch die Kathedrale durften die Kinder, wie die Mönche einst, im Chorgestühl Platz nehmen und sie hörten einen kurzen Vortrag über den barocken Prachtbau. In der Gallus-Kapelle stimmten sie dann tief beeindruckt ein Lied an und beteten das Vaterunser.

Anschliessend machten wir uns, mit Filzpantoffeln ausgerüstet, auf den Weg in die

Stiftsbibliothek. Die Kinder waren fasziniert von den kunstvollen Büchern. Einbände mit Elfenbein und Goldschnallen wurden bewundert und die strengen Klosterregeln studiert. Die Mumie einer ägyptischen Prinzessin sorgte für reichlich Gesprächsstoff. Nach einem herzhaften Zvieri ging es zurück nach Herrliberg. Das Quiz im Zug konnten alle Kinder dank der eindrucklichen Erlebnisse problemlos beantworten. Dieser Tag wird uns allen noch lange in guter Erinnerung bleiben.

*Barbara Bartl*



### RÜCKBLICK MINILAGER

Dieses Jahr führte uns das Miniweekend nach Brigels. Unsere Nachwuchs-Ministranten durften das erste Mal mit. Es war eine lange, aber tolle Fahrt. Die neuen und bisherigen Minis lernten sich kennen, spielen und freuten sich aufs Lager. Als wir abends ankamen, herrschte immer noch eine tolle Stimmung. Wir assen zusammen und schauten einen Film. Früh am nächsten Morgen machten wir uns auf den Weg. Wir hatten eine lange Wanderung vor uns mit einem tollen Ziel. Wir gingen alle zusammen in einen Seilpark, hatten einen riesen Spass und wollten nicht mehr aufhören, auf den Bäumen zu klettern. Auch der Sonntag steckte voller Überraschungen. Ausgeschlafen und fit machten wir uns auf den Weg nach Chur. Dort angekommen assen wir natürlich Pizza – was wäre ein Minilager ohne Pizza? Und was wäre ein Minilager ohne Action? Daher gab es ein tolles Spiel in der Altstadt von Chur, bei dem wir in Gruppen spannende Aufgaben und Rätsel lösen mussten. Wir hatten zusammen eine tolle Zeit und hoffentlich auch einen unvergesslichen Einstieg ins Minileben für unsere Nachwuchs-Ministranten.

*Cédric Feldmann*

